



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009440015_0001

Zur Sauna geht´s nicht mehr in den Keller, sondern gleich nach nebenan. Foto: Duravit/News-Reporter.NET

Die Sauna kurzerhand in den Wohntrakt verlegt

Saunisten müssen jetzt nicht mehr in den Keller steigen, um modernes Saunieren zu genießen. Von einer alten Indianertradition inspiriert hat es ein Sanitärhersteller geschafft, die uralte Tradition der „Schwitzhütte“ des Lakota-Stammes in modernem Gewand und mit umfangreicher Technik in die häusliche Umgebung wie beispielsweise ins Bad zu integrieren.

Vom Ritual „Ein Stein wird im Feuer erhitzt und mit einem Hirschgeweih in ein Zelt getragen“ blieb der Name „Inipi“ (Indianersprache: sie schwitzen oder auch Schwitzhütte) und ein „Stein“ mit modernen Funktionen in Form einer Fernbedienung mit Display für die Designsauna von Duravit. Sämtliche Funktionen werden von dort aus bedient: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Farblicht und Sound – alles kann per Stein individuell eingestellt werden. Selbst bevorzugte Nutzerprofile können gespeichert werden. Zusätzlich sorgen voreingestellte Szenarien für Abwechslung: Jungle, Desert, Asia, Mediterranea oder Indian lassen die Saunisten mit passender Luftfeuchtigkeit oder Temperatur in eine andere Welt eintauchen, begleitet auch vom jeweils dazugehörigen Sound.

Platzsparende, dem Saunisten verborgene Technik versteckt sich auf einem ausziehbaren Träger, der in der Verlängerung der Seitenwand hinter einer Holzblende verborgen ist. So sind Steuerung, Ofen mit Lüfter und Verdampfer stets zugänglich, aber nie zu sehen. Bei allen Elementen hat Duravit auf eine platzsparende Anordnung geachtet. Inipi bietet ausreichend Raum für zwei Personen und kommt dabei mit einem Maß von nur 235 x 117 cm bei einer Höhe von 222 cm aus, sofern sie solo steht. Die Kabine selbst ist in klarem und transparentem Design gehalten. Es werden auch Alternativen angeboten mit einer vollwertigen Dusche, die entweder an der Front oder in Verlängerung der beiden Seiten angebracht werden kann. Die Rahmen aus Holz lassen sich in verschiedenen Varianten in die Badlandschaft einpassen: ob in Weiß, hochglänzendem Lack, gekalkter Eiche, Kirschbaum, amerikanischem Kirschbaum, Esche-Ölbaum, Palisander, Ebenholz oder Macassar. Die Armaturen der Dusche stammen vom Hersteller Hansgrohe und sind inclusive. Infos: [\(www.duravit.de\)](http://www.duravit.de).(News-Reporter.NET/hs)